



Statistische Berichte

Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) in Bayern 2018



K IX 3 j 2018
Hrsg. im Juni 2019
Bestellnr. K9300C 201800

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen, Definitionen, Abkürzungen,	4
Abbildungen, Übersichten und Tabellen	
Abb. 1 Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Hochschularten	6
Abb. 2 Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2017 und 2018 nach Fächergruppen	6
Übersicht 1. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2016 nach Hochschularten	7
Übersicht 2. An Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2016 nach Hochschularten	7
Übersicht 3. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2018 nach Hochschularten und Hochschulen	8
Übersicht 4. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2018 nach Fächergruppen und Studienbereichen	10
1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2016 nach Hochschularten und Hochschulen	12
2. Stipendiatinnen und Stipendiaten in Bayern seit 2016 nach Fächergruppen und Studienbereichen	15
3. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Geschlecht, Prüfungsgruppen und angestrebtem Abschluss	17
4. Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Herkunftsländern	18
5. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen	21
6. Mittelgeber sowie an Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2016 nach Hochschularten und Rechtsformen	22
7. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach der Trägerschaft der Hochschule	24
8. Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebenen Mittel seit 2016 nach der Trägerschaft der Hochschule	24

Vorbemerkungen

Die vorliegende Publikation enthält die Ergebnisse der Statistik über die „Förderung nach dem Stipendienprogrammgesetz“ in Bayern.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Schaffung eines nationalen Stipendienprogramms (Stipendienprogramm-Gesetz – StipG) vom 21. Juli 2010 (BGBl I S. 957) zuletzt geändert durch Art. 74 des Gesetzes vom 29.03.2017 (BGBl I S. 626) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Die Durchführung der Statistik, für die die Hochschulen auskunftspflichtig sind, ist in § 13 des StipG geregelt.

Mit dem Deutschlandstipendium werden seit dem Sommersemester 2011 begabte Studierende mit 300 Euro monatlich gefördert, die hervorragende Leistungen in Studium oder Beruf erwarten lassen oder bereits erbracht haben. Die Stipendien werden zur Hälfte vom Bund und zur anderen Hälfte von privaten Stiftern finanziert. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das einkommensunabhängige Fördergeld von monatlich 300 Euro (zusätzlich zu BAföG-Leistungen) für mindestens zwei Semester und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit. Die Hochschulen prüfen regelmäßig, ob Begabung und Leistung den Erhalt des Stipendiums rechtfertigen. Studierende an Verwaltungsfachhochschulen oder Studierende, die als Beschäftigte im öffentlichen Dienst Anwärterbezüge oder ähnliche Leistungen aus öffentlichen Mitteln beziehen, sind von der Förderung ausgenommen.

Im Auswahlverfahren, das die Hochschulen auf Antrag der Bewerber durchführen, sollen neben den bisher erbrachten Leistungen und dem bisherigen persönlichen Werdegang auch gesellschaftliches Engagement, die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen oder besondere soziale, familiäre oder persönliche Umstände berücksichtigt werden, die sich beispielsweise aus der familiären Herkunft oder einem Migrationshintergrund ergeben.

Mittelfristig, bis zum Jahr 2017 sollen bis zu zwei Prozent aller Studierenden an deutschen Hochschulen durch das Deutschlandstipendium gefördert werden, wobei die Zahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten kontinuierlich anwachsen soll. Die Verordnung über die Erreichung der Höchstgrenze nach dem Stipendienprogramm-Gesetz vom 29.11.2011 (BGBl. I S. 2450), die zuletzt durch Art. 1 der Verordnung vom 29.06.2015 (BGBl. I S. 1167) geändert worden ist, sieht für das Jahr 2012 bis einschließlich 31.07.2013 eine Höchstgrenze von 1,0 Prozent der Studierenden an einer Hochschule vor. Seit dem 01.08.2013 liegt die Höchstgrenze bei 1,5 Prozent.

Definitionen

Hochschulen

Zu den Hochschulen im Sinne der Statistik zählen alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Stipendiatinnen und Stipendiaten

Stipendiatinnen und Stipendiaten sind die nach dem nationalen Stipendienprogramm (Deutschlandstipendium) in einem Berichtsjahr geförderten Studierenden. Das Berichtsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Beim Vergleich mit den Studierenden ist darauf zu achten, dass die Studierenden nicht zeitraum-, sondern stichtagsbezogen erhoben werden.

Einige Hochschulen haben Schwierigkeiten die Stipendiatinnen, Stipendiaten und Mittelgeber nach dem Kalenderjahr abzugrenzen, da sich die Vergabe des Stipendiums größtenteils am Zeitraum eines Semesters orientiert. Aus diesem Grund kann es zu einer leichten Untererfassung oder zu Abweichungen von ausgezahlten Mitteln zu geförderten Studierenden kommen.

Studierende

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer. Doppelzählungen sind auf Einschreibungen ein und derselben Person an mehr als einer Hochschule zurückzuführen. Die Studierenden werden in Bayern jeweils zum Stichtag 15.11. (Fachhochschulen) bzw. 01.12. (Universitäten) für das Wintersemester erfasst.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind. Diese müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studierenden im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studierendenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu Fächergruppen zusammengefasst.

Abschlussprüfungen

Die angestrebten Abschlussprüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; das heißt ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluss erfragt, nicht dagegen zum Beispiel die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Mittelgeber

Mittelgeber sind die privaten Mittelgeber, von denen die Hochschulen im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms Mittel eingeworben haben. Die Gesamtsumme der bereitgestellten Mittel sind die von privaten Mittelgebern eingeworbenen und im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel. Die Bundesmittel, mit denen die von privaten Mittelgebern eingeworbenen Mittel aufgestockt werden, werden in der Statistik über die Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz nicht ausgewiesen.

Mittelgeber werden je Hochschule erfasst und können sich an verschiedenen Hochschulen engagieren. Bei Auswertungen zur Anzahl der Mittelgeber auf Landesebene ist dieser Umstand zu beachten.

Für *gebundene Mittel* hat der Mittelgeber eine Zweckbindung für bestimmte Fachrichtungen oder Studiengänge festgelegt.

Ungebundene Mittel sind an keinen Verwendungszweck gebunden.

Träger der Hochschulen

Die Trägerschaft einer Hochschule ist eine Institution, die Personal und Sachmittel zur Verfügung stellt und so den Betrieb der Hochschule ermöglicht. Unter einer öffentlichen Trägerschaft sind der Bund, das Land oder die Kommunen zu verstehen. Weitere mögliche Träger der Hochschule können privat, kirchlich oder sonstige sein.

Abkürzungen

BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
dar.	darunter
EUR	Euro
FH	Fachhochschule
HaW	Hochschule für angewandte Wissenschaften
OTH	Ostbayerische Technische Hochschule
StipG	Stipendienprogrammgesetz
TH	Technische Hochschule
vgl.	vergleiche
WS	Wintersemester

Abb. 1

Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Hochschularten

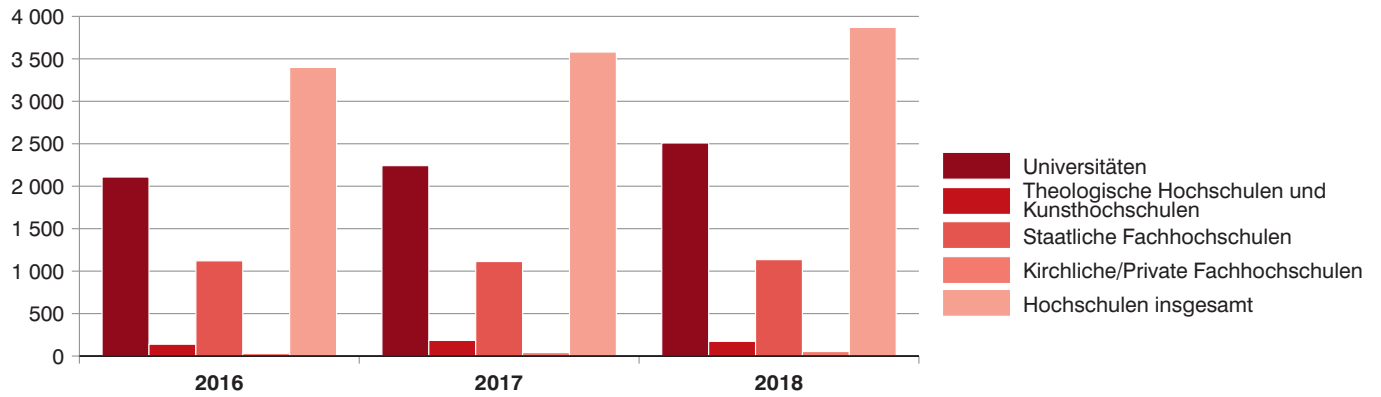
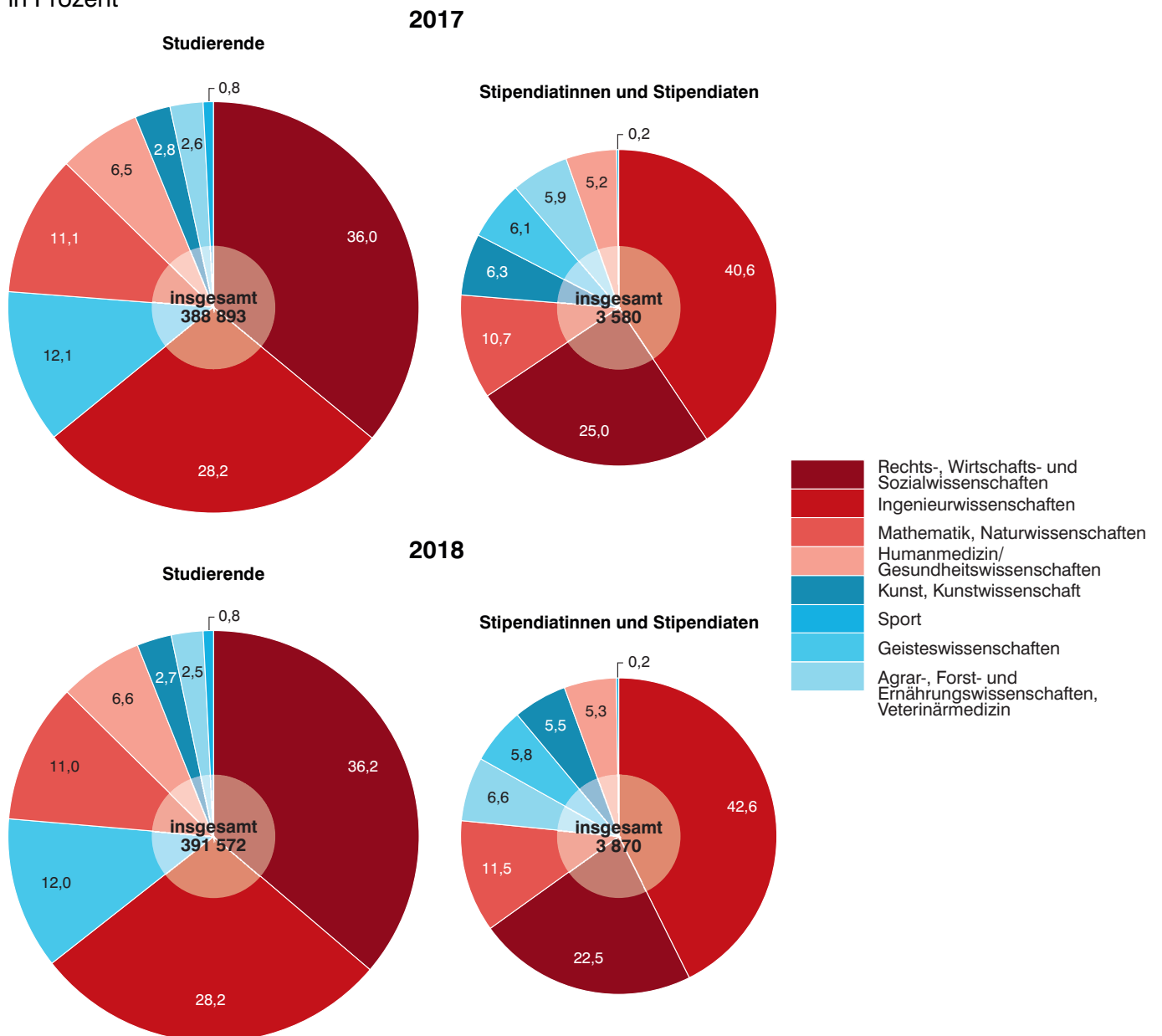


Abb. 2

Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2017 und 2018 nach Fächergruppen* in Prozent



Übersicht 1. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2016 nach Hochschularten

Hochschulart	Studierende ²⁾				Anteil der Geförderter	Anzahl der Mittelgeber ¹⁾
	insgesamt	mit Förderung nach StipG				
		insgesamt	männlich	weiblich		
2016						
Insgesamt	378 320	3 399	1 707	1 692	0,9	948
darunter Universitäten	243 419	2 108	993	1 115	0,9	405
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	4 018	139	60	79	3,5	122
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	126 005	1 152	654	498	0,9	421
2017						
Insgesamt	388 893	3 580	1 769	1 811	0,9	1 020
darunter Universitäten	245 270	2 242	1 038	1 204	0,9	429
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	4 093	184	76	108	4,5	165
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	134 280	1 154	655	499	0,9	426
2018						
Insgesamt	391 572	3 870	1 944	1 926	1,0	1 119
darunter Universitäten	244 122	2 509	1 200	1 309	1,0	538
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	4 123	173	69	104	4,2	123
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	137 683	1 188	675	513	0,9	458

Übersicht 2. An Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2016 nach Hochschularten

Jahr Hochschulart	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
	EUR		
2016			
Insgesamt	3 534 450	1 826 025	1 708 425
Universitäten	2 134 950	1 206 750	928 200
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	141 750	72 900	68 850
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 257 750	546 375	711 375
2017			
Insgesamt	3 710 400	1 823 625	1 886 775
Universitäten	2 261 250	1 248 900	1 012 350
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	183 600	83 250	100 350
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 265 550	491 475	774 075
2018			
Insgesamt	4 031 850	2 144 770	1 887 080
Universitäten	2 525 100	1 478 470	1 046 630
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	163 650	89 400	74 250
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 343 100	576 900	766 200

¹⁾ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

²⁾ Studierendenzahlen basieren auf dem vorläufigen Ergebnis zum Wintersemester.

**Übersicht 3. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2018
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule	Studierende		darunter Studierende mit Förderung nach StipG	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
Universitäten				
Universität Augsburg	19 657	11 077	143	74
Universität Bamberg	12 503	7 630	32	26
Universität Bayreuth	13 042	5 981	54	23
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	4 864	3 210	11	10
Universität Erlangen-Nürnberg	37 769	18 846	307	144
Universität München	51 164	30 877	475	282
Technische Universität München	40 632	14 286	1 179	551
Universität der Bundeswehr München	3 271	509	-	-
Hochschule für Politik München	321	143	13	6
Universität Passau	12 555	7 335	98	70
Universität Regensburg	20 731	12 302	109	70
Universität Würzburg	27 613	15 793	88	53
Zusammen	244 122	127 989	2 509	1 309
Philosophisch-Theologische Hochschulen				
Hochschule für Philosophie München	155	79	-	-
Augustana-Hochschule Neuendettelsau	365	171	3	3
Zusammen	520	250	3	3
Kunsthochschulen				
Akademie der Bildenden Künste München	764	461	-	-
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	301	174	-	-
Hochschule für Musik und Theater München	1 135	598	97	61
Hochschule für Musik Nürnberg	389	207	42	25
Hochschule für Musik Würzburg	547	263	25	12
Hochschule für evang. Kirchenmusik Bayreuth	28	11	6	3
Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musik- pädagogik Regensburg	100	49	-	-
Hochschule für Fernsehen und Film München	339	158	-	-
Zusammen	3 603	1 921	170	101
Fachhochschulen				
OTH Amberg-Weiden	3 098	1 023	80	25
HaW Ansbach	2 984	1 369	-	-
HaW Aschaffenburg	3 220	1 251	76	44
HaW Augsburg	6 558	2 391	32	13
HaW Coburg	5 465	2 609	82	33
TH Deggendorf	7 230	2 724	83	24
HaW Hof	3 223	1 402	59	27
TH Ingolstadt	5 801	1 863	61	25
HaW Kempten	5 888	2 350	89	43
HaW Landshut	4 796	1 823	40	15
HaW München	17 987	7 134	100	37
HaW Neu-Ulm	3 626	1 856	26	17
TH Nürnberg	12 559	5 124	150	49
OTH Regensburg	11 167	4 579	129	61
HaW Rosenheim	5 882	2 111	-	-
HaW Weihenstephan-Triesdorf	6 161	2 665	98	50
HaW Würzburg-Schweinfurt	9 056	3 954	30	14

Noch: **Übersicht 3. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2018**
nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Studierende		darunter Studierende mit Förderung nach StipG	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
Noch: Fachhochschulen				
Kath. Stiftungsfachhochschule München	2 365	1 906	-	-
Munich Business School München (Priv. FH)	604	299	-	-
Hochschule für angewandtes Management Ismaning (Priv. FH)	3 430	1 779	-	-
Evang. Hochschule Nürnberg	1 484	1 204	-	-
Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH)	1 857	1 136	14	11
Hochschule Macromedia für angewandte Wissen- schaften München (Priv. FH)	662	400	-	-
Hochschule für angewandte Sprachen SDI München (Priv. FH)	383	316	.	.
Hochschule für Gesundheit und Sport, Technik und Kunst Berlin, Standort Ismaning (Priv. FH)	297	160	-	-
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH)	193	123	14	11
AMD Akademie Mode und Design Idstein, Standort München (Priv. FH)	364	301	4	4
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für an- gewandte Wissenschaften München (Priv. FH)	411	130	9	4
FH für Ökonomie und Management Essen, Standorte Augsburg, München und Nürnberg (Priv. FH)	9 061	4 937	-	-
FH des Mittelstandes (FHM) Bielefeld, Standort Bamberg (Priv. FH)	344	254	-	-
IB-Hochschule Berlin, Standort Coburg (Priv. FH)	46	32	-	-
Mediadesign Hochschule Berlin, Standort München (Priv. FH)	385	254	4	3
Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn Standorte Bad Reichenhall, München, Nürnberg (Priv. FH) ¹⁾	1 096	802	.	.
Zusammen	137 683	60 261	1 188	513
Verwaltungsfachhochschulen				
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern zusammen	5 644	2 990	-	-
Hochschulen insgesamt				
Insgesamt	391 572	193 411	3 870	1 926

¹⁾ Die Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn wird ab dem Wintersemester 2018/19 in Bayern erhoben.

**Übersicht 4. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2018 nach
Fächergruppen und Studienbereichen**

Fächergruppe Studienbereich	Studierende ¹⁾		darunter Studierende mit Förderung nach StipG	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
Geisteswissenschaften	46 804	31 835	224	175
Geisteswissenschaften allgemein	3 703	2 822	32	29
Evangelische Theologie, -Religionslehre	2 143	1 331	13	10
Katholische Theologie, -Religionslehre	2 627	1 523	17	9
Philosophie	3 198	1 522	16	11
Geschichte	4 929	2 461	21	14
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	448	388	.	.
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2 636	1 901	14	10
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	813	441	7	6
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	11 993	9 418	30	21
Anglistik, Amerikanistik	7 718	5 389	29	27
Romanistik	1 871	1 439	6	5
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	387	266	.	.
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1 938	1 161	15	12
Kulturwissenschaften i.e.S.	2 337	1 734	20	18
Islamische Studien	63	39	.	.
Sport	3 161	1 539	9	5
Sport, Sportwissenschaft	3 161	1 539	9	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	141 892	82 869	869	540
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	4 400	2 992	40	28
Regionalwissenschaften	172	104	.	.
Politikwissenschaften	3 176	1 379	34	21
Sozialwissenschaften	6 020	3 584	21	17
Sozialwesen	12 197	9 942	36	33
Rechtswissenschaften	21 087	12 245	104	47
Verwaltungswissenschaften	6 607	3 411	.	.
Wirtschaftswissenschaften	66 415	33 786	501	301
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	3 623	1 081	40	25
Psychologie	8 709	6 700	44	37
Erziehungswissenschaften	9 486	7 645	42	27
Mathematik, Naturwissenschaften	43 168	20 889	444	240
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	727	405	.	.
Mathematik	9 815	4 350	105	55
Physik, Astronomie	6 979	1 735	85	25
Chemie	7 228	3 268	122	64
Pharmazie	2 604	1 854	26	22
Biologie	9 107	5 825	73	52
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 583	672	14	8
Geographie	5 125	2 780	.	.
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	25 781	17 596	207	137
Gesundheitswissenschaften allgemein	8 033	6 381	57	51
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	15 125	9 431	132	75
Zahnmedizin	2 623	1 784	18	11
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	9 801	5 486	254	153
Veterinärmedizin	1 848	1 591	24	17
Landespflege, Umweltgestaltung	1 311	836	25	20
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	4 492	1 881	166	82
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 197	365	13	10
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	953	813	26	24

Noch: **Übersicht 4. Studierende, Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern 2018 nach Fächergruppen und Studienbereichen**

Fächergruppe Studienbereich	Studierende		darunter Studierende mit Förderung nach StipG	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich
Ingenieurwissenschaften	110 299	26 260	1 650	540
Ingenieurwesen allgemein	9 031	2 305	115	36
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	25 498	5 530	424	131
Elektrotechnik und Informationstechnik	12 190	1 823	250	57
Verkehrstechnik, Nautik	4 877	631	48	13
Architektur, Innenarchitektur	4 916	2 818	57	41
Raumplanung	411	200	.	.
Bauingenieurwesen	8 293	2 409	142	50
Vermessungswesen	1 163	397	.	.
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	9 628	2 392	90	43
Informatik	32 476	7 292	489	155
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	1 816	463	23	9
Kunst, Kunstwissenschaft	10 666	6 937	213	136
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 518	1 978	.	.
Bildende Kunst	801	439	.	.
Gestaltung	2 677	1 861	19	14
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 561	1 022	43	28
Musik, Musikwissenschaft	3 109	1 637	133	78

¹⁾ Studierendenzahlen basieren auf dem vorläufigen Ergebnis zum Wintersemester.

**1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2016
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule	Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹⁾
	insgesamt	männlich	weiblich	
2016				
Insgesamt	3 399	1 707	1 692	948
Universitäten	2 108	993	1 115	405
davon Universität Augsburg	118	51	67	52
Universität Bamberg	32	.	.	16
Universität Bayreuth	71	39	32	29
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	3	.	.	.
Universität Erlangen-Nürnberg	355	179	176	62
Universität München	401	186	215	71
Technische Universität München	762	411	351	92
Universität Passau	93	28	65	.
Universität Regensburg	150	47	103	44
Universität Würzburg	123	44	79	27
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	139	60	79	122
darunter Hochschule für Musik und Theater München	74	32	42	74
Hochschule für Musik Nürnberg	39	16	23	39
Hochschule für Musik Würzburg	22	10	12	7
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 152	654	498	421
darunter OTH Amberg-Weiden	69	51	18	21
HaW Aschaffenburg	70	37	33	34
HaW Augsburg	24	13	11	11
HaW Coburg	94	56	38	24
TH Deggendorf	76	41	35	48
HaW Hof	58	26	32	17
TH Ingolstadt	86	52	34	29
HaW Kempten	84	44	40	23
HaW Landshut	21	13	8	15
HaW München	110	71	39	36
HaW Neu-Ulm	29	9	20	16
TH Nürnberg	149	102	47	55
OTH Regensburg	137	73	64	42
HaW Weihenstephan-Triesdorf	75	36	39	26
HaW Würzburg-Schweinfurt	39	22	17	10
Hochschule für angewandte Sprachen				
SDI München (Priv. FH)	7	.	.	4
Munich Business School München (Priv. FH)	4	.	.	.
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH)	3	.	.	3
Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH)	13	4	9	3
2017				
Insgesamt	3 580	1 769	1 811	1 020
Universitäten	2 242	1 038	1 204	429
davon Universität Augsburg	135	59	76	58
Universität Bamberg	34	7	27	17
Universität Bayreuth	62	34	28	24
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	9	.	.	4
Universität Erlangen-Nürnberg	348	186	162	57
Universität München	432	187	245	68
Technische Universität München	906	464	442	118
Universität Passau	83	18	65	14
Universität Regensburg	131	42	89	44
Universität Würzburg	102	39	63	25

**Noch: 1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2016
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule		Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹⁾
		ins- gesamt	männlich	weiblich	
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen		184	76	108	165
darunter	Hochschule für Musik und Theater München	114	44	70	114
	Hochschule für Musik Nürnberg	42	20	22	42
	Hochschule für Musik Würzburg	22	10	12	6
	Hochschule für evang. Kirchenmusik Bayreuth	4	.	.	.
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)		1 154	655	499	426
darunter	OTH Amberg-Weiden	65	46	19	34
	HaW Aschaffenburg	75	42	33	37
	HaW Augsburg	30	14	16	12
	HaW Coburg	103	64	39	29
	TH Deggendorf	80	51	29	43
	HaW Hof	58	30	28	17
	TH Ingolstadt	76	44	32	27
	HaW Kempten	91	47	44	24
	HaW Landshut	30	15	15	15
	HaW München	90	63	27	30
	HaW Neu-Ulm	23	6	17	16
	TH Nürnberg	132	84	48	42
	OTH Regensburg	146	85	61	43
	HaW Weihenstephan-Triesdorf	86	38	48	26
	HaW Würzburg-Schweinfurt	28	16	12	12
	Hochschule für angewandte Sprachen				
	SDI München (Priv. FH)	7	4	3	6
	Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH).....	11	.	.	4
	HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften München (Priv. FH)	6	3	3	3
	Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH)	6	.	.	.
2018					
Insgesamt		3 870	1 944	1 926	1 119
Universitäten		2 509	1 200	1 309	538
davon	Universität Augsburg	143	69	74	55
	Universität Bamberg	32	6	26	17
	Universität Bayreuth	54	31	23	25
	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	11	.	.	4
	Universität Erlangen-Nürnberg	307	163	144	57
	Universität München	475	193	282	70
	Technische Universität München	1 179	628	551	218
	Hochschule für Politik München	13	7	6	10
	Universität Passau	98	28	70	16
	Universität Regensburg	109	39	70	43
	Universität Würzburg	88	35	53	23
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen		173	69	104	123
davon	Augustana-Hochschule Neuendettelsau	3	-	3	.
	Hochschule für Musik und Theater München	97	36	61	97
	Hochschule für Musik Nürnberg	42	17	25	14
	Hochschule für Musik Würzburg	25	13	12	8
	Hochschule für evang. Kirchenmusik Bayreuth	6	3	3	.

Noch: 1. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern sowie Mittelgeber seit 2016
nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule	Stipendiatinnen und Stipendiaten			Anzahl der Mittelgeber ¹⁾
	insgesamt	männlich	weiblich	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	1 188	675	513	458
davon OTH Amberg-Weiden	80	55	25	36
HaW Aschaffenburg	76	32	44	36
HaW Augsburg	32	19	13	16
HaW Coburg	82	49	33	30
TH Deggendorf	83	59	24	48
HaW Hof	59	32	27	19
TH Ingolstadt	61	36	25	25
HaW Kempten	89	46	43	23
HaW Landshut	40	25	15	16
HaW München	100	63	37	30
HaW Neu-Ulm	26	9	17	16
TH Nürnberg	150	101	49	41
OTH Regensburg	129	68	61	47
HaW Weihenstephan-Triesdorf	98	48	50	31
HaW Würzburg-Schweinfurt	30	16	14	15
Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH)	14	3	11	10
Hochschule für angewandte Sprachen SDI München (Priv. FH)	5	.	.	3
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH)	14	3	11	5
AMD Akademie Mode und Design Idstein, Standort München (Priv. FH)	4	-	4	.
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für an- gewandte Wissenschaften München (Priv. FH)	9	5	4	4
Mediadesign Hochschule Berlin, Standort München (Priv. FH)	4	.	.	.
Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn Standorte Bad Reichenhall, München, Nürnberg (Priv. FH) ¹⁾	3	.	.	3

¹⁾ Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind. ²⁾ Die Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn wird ab dem Wintersemester 2018/19 in Bayern erhoben.

2. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	ins- gesamt	und zwar im ersten	
		Hochschul- semester	Fach- semester
2016			
Insgesamt	3 399	131	282
darunter Geisteswissenschaften	223	6	27
darunter Geisteswissenschaften allgemein	25	3	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	910	38	79
darunter Politikwissenschaften	13	3	3
Wirtschaftswissenschaften	552	24	52
Erziehungswissenschaften	30	6	7
Mathematik, Naturwissenschaften	360	12	38
darunter Mathematik	90	7	17
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	199	3	13
darunter Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	144	3	12
Ingenieurwissenschaften	1 350	72	117
darunter Ingenieurwesen allgemein	91	5	7
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	388	20	31
Elektrotechnik und Informationstechnik	230	18	33
Verkehrstechnik, Nautik	47	4	5
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	80	8	9
Informatik	349	15	26
2017			
Insgesamt	3 580	95	221
darunter Geisteswissenschaften	219	6	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	896	31	71
darunter Politikwissenschaften	20	3	4
Wirtschaftswissenschaften	542	20	51
Erziehungswissenschaften	35	3	4
Mathematik, Naturwissenschaften	383	6	37
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	186	.	4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	213	.	4
Ingenieurwissenschaften	1 452	49	81
darunter Ingenieurwesen allgemein	98	4	10
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	390	11	15
Elektrotechnik und Informationstechnik	250	11	11
Bauingenieurwesen	113	4	6
Informatik	407	15	25
Kunst, Kunstwissenschaft	225	-	7

Noch: 2. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten	
		Hochschul-	Fach-
		semester	
2018			
Insgesamt	3 870	184	462
darunter Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	869	42	95
darunter Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	40	4	4
Politikwissenschaften	34	5	8
Wirtschaftswissenschaften	501	27	65
Erziehungswissenschaften	42	3	7
Mathematik, Naturwissenschaften	444	17	82
darunter Mathematik	105	10	22
Physik, Astronomie	85	3	19
Chemie	122	3	24
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	254	5	24
darunter Landespflege, Umweltgestaltung	25	3	5
Ingenieurwissenschaften	1 650	109	225
darunter Ingenieurwesen allgemein	115	5	20
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	424	17	49
Elektrotechnik und Informationstechnik	250	20	36
Bauingenieurwesen	142	14	25
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissen- schaftlichem Schwerpunkt	90	3	5
Informatik	489	45	74
Kunst, Kunstwissenschaft	213	7	12
darunter Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	43	4	4
Musik, Musikwissenschaft	133	3	6

3. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Geschlecht, Prüfungsgruppen und angestrebtem Abschluss

Geschlecht Prüfungsgruppe Angestrebter Abschluss		Insgesamt	und zwar im ersten	
			Hochschul-	Fach-
		semester		
2016				
Insgesamt		3 399	131	282
davon männlich		1 707	65	136
weiblich		1 692	66	146
davon Universitärer Abschluss		1 983	64	184
davon Bachelor		636	41	54
Mehr-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption		81	-	8
Master		958	20	112
Mehr-Fächer-Master		3	-	-
Staatsexamen/1. Staatsprüfung		275	3	.
Kirchliche Prüfung		8	-	.
Diplom		10	-	5
Magister		12	-	-
Promotionen		4	-	.
Fachhochschulabschluss		1 152	61	83
davon Bachelor		967	54	59
Master		182	7	24
Diplom (FH)		3	-	-
Lehramtsprüfung ¹⁾		132	6	10
Künstlerischer Abschluss		125	-	.
Sonstiger Abschluss		3	-	-
2017				
Insgesamt		3 580	95	221
davon männlich		1 769	44	105
weiblich		1 811	51	116
davon Universitärer Abschluss		2 113	46	132
darunter Bachelor		720	30	32
Mehr-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption		69	-	.
Master		1 026	13	87
Mehr-Fächer-Master		6	-	-
Staatsexamen/1. Staatsprüfung		275	.	7
Kirchliche Prüfung		5	.	.
Diplom	-	.
Magister		9	-	.
Promotionen		3	-	3
Fachhochschulabschluss		1 154	44	76
davon Bachelor		968	39	46
Master		186	5	30
Diplom (FH)		-	-	-
Lehramtsprüfung ¹⁾		141	5	5
Künstlerischer Abschluss		167	-	5
Sonstiger Abschluss	-	-
2018				
Insgesamt		3 870	184	462
davon männlich		1 944	105	249
weiblich		1 926	79	213
davon Universitärer Abschluss		2 358	125	352
darunter Bachelor		663	67	86
Mehr-Fächer-Bachelor ohne Lehramtsoption		78	.	5
Master		1 261	54	252
Mehr-Fächer-Master		3	-	-
Staatsexamen/1. Staatsprüfung		272	-	3
Kirchliche Prüfung		9	.	.
Diplom		27	.	3
Magister		45	.	.
Promotionen		5	-	4
Fachhochschulabschluss		1 188	49	86
davon Bachelor		968	37	46
Master		220	12	40
Diplom (FH)		-	-	-
Lehramtsprüfung ¹⁾		159	3	10
Künstlerischer Abschluss		157	7	10
Sonstiger Abschluss		3	-	-

¹⁾ Hier werden ausschließlich klassische Lehramtsstudiengänge sowie Lehramtsbachelor und -master kumuliert. Mehrfächer-Bachelor- und -Masterabschlüsse mit Lehramtsoption sowie der Master Wirtschaftspädagogik (früher Diplomhandelslehrer) sind nicht enthalten.

4. Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Herkunftsländern

Jahr Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
2016			
Insgesamt	353	168	185
darunter Österreich	35	20	15
China	25	10	15
Russische Föderation	25	7	18
Italien	19	10	9
Ukraine	19	5	14
Türkei	15	6	9
Indien	14	6	8
Syrien, Arab. Republik	11	.	.
Vereinigte Staaten	11	6	5
Bulgarien	9	3	6
Rumänien	8	4	4
Tunesien	7	.	.
Ungarn	7	4	3
Vietnam	7	3	4
Armenien	7	3	4
Kolumbien	6	3	3
Weißrussland	6	-	6
Japan	5	-	5
Ägypten	5	.	.
Kroatien	5	.	.
Tschechische Republik	5	.	.
Frankreich	4	.	.
Albanien	4	.	.
Bosnien und Herzegowina	4	.	.
Serbien	4	.	.
Afghanistan	4	4	-
Griechenland	4	.	.
Nepal	4	4	-
Indonesien	4	.	.
Iran, Islamische Republik	4	4	-
Israel	4	.	.
Litauen	3	.	.
Brasilien	3	-	3
Spanien	3	.	.
Pakistan	3	.	.
2017			
Insgesamt	435	203	232
darunter Österreich	40	19	21
China	34	15	19
Syrien, Arab. Republik	25	20	5
Russische Föderation	24	6	18
Ukraine	23	5	18
Türkei	21	6	15
Italien	17	10	7
Indien	12	5	7
Vereinigte Staaten	10	4	6
Vietnam	9	5	4
Bulgarien	9	3	6
Tunesien	9	.	.
Kolumbien	8	4	4
Rumänien	8	3	5
Serbien	8	5	3
Ungarn	8	4	4
Spanien	7	.	.
Bosnien und Herzegowina	7	3	4
Ägypten	7	.	.

Noch: 4. Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Herkunftsländern

Jahr Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Frankreich	6	.	.
Tschechische Republik	6	.	.
Brasilien	6	.	.
Albanien	6	3	3
Polen	5	.	.
Armenien	5	.	.
Japan	5	.	.
Griechenland	4	.	.
Iran, Islamische Republik	4	-	4
Afghanistan	4	4	-
Palästinensische Gebiete	4	4	-
Kroatien	4	.	.
Pakistan	4	.	.
Aserbajdschan	3	.	.
Israel	3	.	.
Kanada	3	.	.
Korea, Republik	3	-	3
Kosovo	3	.	.
Litauen	3	.	.
Weißrussland	3	-	3
Mexiko	3	-	3
Nepal	3	3	-
Venezuela	3	3	-
Vereinigtes Königreich	3	3	-
Lettland	3	.	.
2018			
Insgesamt	557	290	267
darunter Syrien, Arab. Republik	58	47	11
Österreich	56	34	22
China	38	18	20
Indien	32	17	15
Türkei	28	9	19
Ukraine	24	4	20
Russische Föderation	24	5	19
Italien	23	11	12
Vereinigte Staaten	14	7	7
Vietnam	11	6	5
Brasilien	11	4	7
Ungarn	10	4	6
Bulgarien	10	5	5
Rumänien	9	.	.
Bosnien und Herzegowina	9	4	5
Tunesien	8	.	.
Afghanistan	8	8	-
Albanien	8	5	3
Nigeria	7	.	.
Kolumbien	7	4	3
Kanada	7	4	3
Taiwan	6	3	3
Serbien	6	.	.
Georgien	6	.	.
Indonesien	6	.	.
Spanien	5	.	.
Polen	5	.	.
Griechenland	5	.	.
Ägypten	5	.	.
Frankreich	5	.	.
Aserbajdschan	4	.	.
Nepal	4	.	.
Kosovo	4	.	.

Noch: 4. Ausländische Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Herkunftsländern

Jahr Staatsangehörigkeit	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Libanon	4	.	.
Mexiko	4	-	4
Pakistan	4	3	.
Tschechien	4	.	.
Iran, Islamische Republik	3	.	.
Kamerun	3	.	.
Lettland	3	.	.
Weißrussland	3	.	.
Niederlande	3	.	.
Palästinensische Gebiete	3	3	-
Staatenlos	3	3	-
Vereinigtes Königreich	3	.	.
Malaysia	3	.	.

5. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach Fördermonaten und Bezug von BAföG-Leistungen

Anzahl der Fördermonate	BAföG-Leistungen bezogen			Keine BAföG-Leistungen bezogen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
2016						
Insgesamt	681	335	346	2 718	1 372	1 346
davon						
1	.	.	.	6	.	.
2	11	4	7	43	22	21
3	256	123	133	1 091	540	551
4	.	.	.	13	6	7
5	.	-	.	10	4	6
6	27	15	12	112	67	45
7	5	.	.	14	5	9
8	.	.	-	11	4	7
9	209	104	105	848	439	409
10	9	5	4	39	19	20
11	.	.	-	6	.	.
12	155	75	80	525	259	266
2017						
Insgesamt	703	344	359	2 877	1 425	1 452
davon						
1	.	.	.	8	5	3
2	.	.	.	45	20	25
3	307	161	146	1 118	539	579
4	.	.	-	19	12	7
5	4	4	-	9	4	5
6	26	11	15	93	49	44
7	5	.	.	20	9	11
8	4	.	.	20	10	10
9	214	102	112	978	488	490
10	4	.	.	16	10	6
11	-	-	-	10	4	6
12	133	54	79	541	275	266
2018						
Insgesamt	649	310	339	3 221	1 634	1 587
davon						
1	.	.	.	3	.	.
2	.	.	.	32	14	18
3	195	90	105	1 352	700	652
4	.	.	.	29	13	16
5	.	.	.	5	.	.
6	30	19	11	111	47	64
7	9	4	5	17	13	4
8	4	.	.	24	7	17
9	236	108	128	1 006	524	482
10	6	3	3	38	19	19
11
12	162	83	79	603	293	310

6. Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2016 nach Hochschularten und Rechtsformen

Hochschulart Rechtsform	Anzahl der Mittelgeber ¹⁾	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
		insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
2016				
Universitäten zusammen	405	2 134 950	1 206 750	928 200
Privatperson und Einzelunternehmen	72	222 150	103 800	118 350
Personengesellschaft	36	98 100	88 650	9 450
Kapitalgesellschaft	154	801 900	499 200	302 700
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	115	869 550	401 100	468 450
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	28	143 250	114 000	29 250
Theologische und Kunsthochschulen zusammen	122	141 750	72 900	68 850
Privatperson und Einzelunternehmen	32	32 400	12 600	19 800
Kapitalgesellschaft	12	12 150	3 600	8 550
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	74	91 350	54 900	36 450
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	4	5 850	1 800	4 050
Fachhochschulen ¹⁾	421	1 257 750	546 375	711 375
Privatperson und Einzelunternehmen	22	56 400	20 700	35 700
Personengesellschaft	50	132 450	70 425	62 025
Kapitalgesellschaft	230	577 650	270 375	307 275
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	88	386 400	150 225	236 175
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	31	104 850	34 650	70 200
Insgesamt	948	3 534 450	1 826 025	1 708 425
2017				
Universitäten zusammen	429	2 261 250	1 248 900	1 012 350
Privatperson und Einzelunternehmen	92	223 550	151 650	71 900
Personengesellschaft	35	88 500	81 750	6 750
Kapitalgesellschaft	155	755 700	464 250	291 450
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	124	1090 300	477 900	612 400
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	23	103 200	73 350	29 850
Theologische und Kunsthochschulen zusammen	165	183 600	83 250	100 350
Privatperson und Einzelunternehmen	49	52 650	13 950	38 700
Kapitalgesellschaft	11	10 800	3 600	7 200
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	100	112 050	63 900	48 150
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	5	8 100	1 800	6 300
Fachhochschulen ¹⁾	426	1 265 550	491 475	774 075
Privatperson und Einzelunternehmen	24	53 850	8 100	45 750
Personengesellschaft	62	148 800	76 950	71 850
Kapitalgesellschaft	223	555 375	192 600	362 775
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	88	391 200	182 775	208 425
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	29	116 325	31 050	85 275
Insgesamt	1 020	3 710 400	1 823 625	1 886 775

Noch: **6. Mittelgeber sowie an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) seit 2016 nach Hochschularten und Rechtsformen**

Hochschulart Rechtsform	Anzahl der Mittelgeber ¹⁾	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel in vollen Euro (ohne Bundesmittel)		
		insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
2018				
Universitäten zusammen	538	2 525 100	1 478 470	1 046 630
Privatperson und Einzelunternehmen	125	268 680	137 400	131 280
Personengesellschaft	41	121 950	68 700	53 250
Kapitalgesellschaft	181	713 750	529 800	183 950
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	168	1312 870	712 570	600 300
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	23	107 850	30 000	77 850
Theologische und Kunsthochschulen zusammen	123	163 650	89 400	74 250
Privatperson und Einzelunternehmen	34	37 800	23 850	13 950
Kapitalgesellschaft	4	10 800	10 800	-
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	78	98 550	49 050	49 500
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	7	16 500	5 700	10 800
Fachhochschulen ¹⁾	458	1 343 100	576 900	766 200
Privatperson und Einzelunternehmen	41	79 950	26 100	53 850
Personengesellschaft	72	149 475	92 925	56 550
Kapitalgesellschaft	232	622 125	300 975	321 150
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	83	388 950	124 050	264 900
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	30	102 600	32 850	69 750
Insgesamt	1 119	4 031 850	2 144 770	1 887 080

¹⁾ Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

7. Stipendiatinnen und Stipendiaten an Hochschulen in Bayern seit 2016 nach der Trägerschaft der Hochschule

Berichtsjahr	Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten								
	insgesamt	männlich	weiblich	davon in der Trägerschaft					
				Öffentlich			Sonstige		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
2016	3 399	1 707	1 692	3 361	1 696	1 665	38	11	27
2017	3 580	1 769	1 811	3 524	1 755	1 769	56	14	42
2018	3 870	1 944	1 926	3 797	1 923	1 874	73	21	52

8. Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten bayerischer Hochschulen weitergegebenen Mittel seit 2016 nach der Trägerschaft der Hochschule

Hochschularten	Gesamtsumme (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	davon in der Trägerschaft	
		Öffentlich	Sonstige
		EUR	

2016

Universitäten	2 134 950	2 133 600	1 350
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	141 750	138 150	3 600
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ...	1 257 750	1 216 950	40 800
Insgesamt	3 534 450	3 488 700	45 750

2017

Universitäten	2 261 250	2 254 500	6 750
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	183 600	179 100	4 500
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ...	1 265 550	1 224 750	40 800
Insgesamt	3 710 400	3 658 350	52 050

2018

Universitäten	2 525 100	2 517 000	8 100
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen	163 650	156 000	7 650
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ...	1 343 100	1 288 350	54 750
Insgesamt	4 031 850	3 961 350	70 500

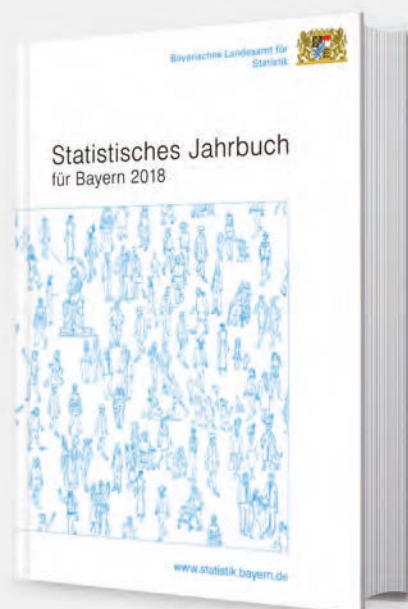
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2018

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2018

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de